

Anlage 16

Aktenvermerk

i.S. Mord z.N. Katharina Huber am 13.08.01 in Eschenlohe

hier: Telefonische Befragung des Zeugen

Johann HUBER, geb. 02.06.1937, wft. Am Eichholz 2 a, 82418 Murnau,
Tel. 08841/5469 oder über 08841 / 3066 (Kopierzentrum Murnau)

Johann Huber ist ein Cousin von dem tatverdächtigen Georg Huber. Der Zeuge gab an, seit ca. 15 - 16 Jahren mit seiner Familie in Murnau zu wohnen und seither keinen Kontakt mehr mit Georg Huber und dessen Familie gehabt zu haben. Der Grund hierfür wären interne Erbstreitigkeiten gewesen.

Der Zeuge habe 1969 das Sägewerk übernommen und hierfür 120.000,- DM an Anton Huber (Bruder des Georg Huber sen. und somit Onkel des tatverdächtigen Georg Huber jun.) bezahlt und 150.000,- DM Altschulden des Georg Huber jun. getilgt. Ab diesem Zeitpunkt wäre das Sägewerk im alleinigen Besitz des Zeugen gewesen. Er habe es dann noch ca. 5 Jahre bis 1974 alleinverantwortlich betrieben. Als er erkannt habe, dass sich das Sägewerk nicht mehr rechnete, hat er es an Herrn Mangold, Inh. der Fa. Oberland-Schneeketten, verkauft. Seine Verwandten hätten mit diesem Verkauf nichts mehr zu tun. Es gibt hierzu keine Verbindlichkeiten mehr

Georg Huber jun. wäre schon immer etwas eigen und schwierig gewesen.
Irene Huber wäre sehr fleißig gewesen, hätte jedoch ihren Mann Georg unterjocht. Sie hatte das Sagen in der Familie.

Christin Huber kenne er nur noch als Kind. Diesen habe er selbst auf dem Bild in der Zeitung nicht mehr erkannt.

Von den weiteren Umständen habe er lediglich gehört, dass das Trinchen dem Christian die Pension „Zur Mühle“ übergeben hätte. Was mit den anderen Gütern wie z.B. den Wäldern geschah, habe er nicht gewußt.

Ferner habe er gehört, dass es innerhalb der Fam. Huber viele Streitigkeiten gegeben habe. Er wollte damit nichts zu tun haben. Dies habe er u.a. von Dr. Mooser gehört.

Mehr könne er zu der Sache nicht sagen.


Pernsteiner, KOK

200 000 - 100 000 - 100 000
Verkauf im Z. H. 1160 Bd. 10 Z. 1524

Blatt Nr.

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen

Anlage

17

Grundbuch

von

Eschenlohe

Band 31 Blatt 1117

Die schwarzen Unterstreichungen in dieser Photokopie erscheinen im Grundbuch als Rötungen; als foto-technischen Gründen sind diese Unterstreichungen oft aber nur undeutlich oder gar nicht ersichtlich.

1117

123 May 1 1978
Geschäftsstelle des Amtsgerichts
Garmisch-Partenkirchen
- Abt. Grundbuch -

27. SEP. 1978

2-449

Lfd. Nr. der Grundstücke	Bisherige lfd. Nr. d. Grundstücke	Bezeichnung der Grundstücke und der mit dem Eigentum verbundenen Rechte		Größe		
		Gemarkung Flurstück a/b	Wirtschaftsort und Lage c	ha	a	qm
1	2	3		4		
1	-	Eschenlohe 1087	Mühlstr. 38, Wohnhaus, Sägewerk, Nebengebäude, Lagerplatz	-	46	77
2	-	Eschenlohe 1072/3	Im Ida, Lagerplatz	-	29	50
3	-	Eschenlohe 1124	Große Fieder, Wald, Lagerplatz	-	31	80
4	-	Eschenlohe 1099	Haut, Lagerplatz	-	19	80
5	-	Eschenlohe 1072/5	Im Ida, Hobelwerkstätten, Lagerplatz, Wald	-	55	11
6		Fischrecht im Mühlbach und zwar von dessen Ursprung beim schönen Fleck FlNr. 1040 bis zum unteren Stiegel, zwischen FlNr. 1123 und 1124, wo sich unweit dieser Objekte der Mühlbach in die Lahnach ergießt und erscheint unter FlNr. 1085 in der Steuergemeinde Eschenlohe				

2- 449

Lfd. Nr. der Eintragungen	Eigentümer	Lfd. Nr. der Grundstücke im Bestandsverzeichnis	Grundlage der Eintragung
1	2	3	4
1	Fa. Johann H u b e r, Offene Handelsgesellschaft mit dem Sitz in Eschenlohe	1-6	Das auf dem abgeschlossenen Blatt Eschenlohe Band 12 Blatt 603 eingetragene Eigentum hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. <i>M. Müller</i>

2- 449

Ufd.Nr. der Eintragungen	Ufd. Nr. der betroffenen Grundstücke im Bestandsverzeichnis	Lasten und Beschränkungen
1	2	3
1	2,3	Verbot der Errichtung von Arbeiterhäusern zu Gunsten der Gemeinde Eschenlohe nach der näheren Bezeichnung in der Eintragungsbeviligung vom 4. Oktober 1911, Urk. d. Not. Garmisch Nr. 2100. eingetragen am 5. Dezember 1911 und hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. <i>Mangler Stein</i>
2	2,3	Starkstromleitungs- und Mastenerrichtungsrecht an FlNr. 1072/3 und 1124 Gemarkung Eschenlohe für die Iser-Angerwerke Aktiengesellschaft in München; gemäß Bewilligung vom 9. April 1963, unterschreibtsbeglaubigt am 11. April 1963 zu URNr. 1246 des Not. Bauer hier, eingetragen am 29. August 1963 und hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. <i>Mangler Stein</i>
3	1,2,3,4,5	a) Auf den belasteten Grundstücken dürfen keine Handlungen zum Zwecke der Ausübung der mit diesen Grundstücken verbundenen Wasserbenützungsberechtigungen vorgenommen werden. b) Die Berechtigten darf allein und unter Ausschluss des jeweiligen Eigentümers die belasteten Grundstücke zu dem unter a) genannten Zweck benützen. c) Der jeweilige Eigentümer der belasteten Grundstücke duldet die Auswirkungen und Einflüsse aller Art hinsichtlich der mit diesen Grundstücken verbundenen Wasserbenützungsberechtigungen. d) Die Stadt ist berechtigt, auf den belasteten Grundstücken ihre im Rahmen des Wasserversorgungsprojekts erforderlichen Wasser- und Stromleitungen nebst Zubehör zu erstellen, dieselben für immer zu belassen und zu betreiben und im Bedarfsfall auszubessern, zu ändern und auszuwechseln. Der Stadt ist erlaubt, die in Betracht kommenden Grundstücksstreifen jederzeit zu diesem Zwecke durch ihre Organe betreten und befahren zu lassen. Zu a), b), c), d): Je zugunsten der Landeshauptstadt München - Stadtwerke - gemäß Bewilligung vom 30. Oktober 1963, URNr. 1257 des Not. Keder in München, im Gleichrang untereinander eingetragen am 26. November 1963 und hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. <i>Mangler Stein</i>
4	1	Geh- und Fahrrecht für die jeweiligen Eigentümer der FlNr. 1086 Gemarkung Eschenlohe (Band 27 Blatt 370 Best.Verz.Nr.1). Gemäß Bewilligung vom 21. Juli 1975, Not. Dr. Meyer in Garmisch-Partenkirchen, URNr. 1-1082/1975, im Gleichrang mit dem Recht Nr. 5 eingetragen am 18. AUG 1975. <i>Mangler Stein</i>
5	1	Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen. Gemäß Bewilligung vom 21. Juli 1975, Not. Dr. Meyer in Garmisch-Partenkirchen, URNr. 1-1082/1975, im Gleichrang mit dem Recht Nr. 4 eingetragen am 18. AUG 1975. <i>Mangler Stein</i>

Ufd.Nr. der Eintragungen	Ufd. Nr. der belasteten Grundstücke im Bestandsverzeichnis	Betrag	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden
1	2	3	4
1	1,2,3,4,5	400000 DM	Vierhunderttausend Deutsche Mark Grundschuld für die Aktiengesellschaft Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München, mit zehn von Hundert Jahreszinsen. Der jeweilige Eigentümer ist der sofortigen Zwangsvollstreckung unterworfen. Das Grundstück FlNr. 1650 - Eschenlohe Band 10 Blatt 544 - haftet mit. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 1. Juni 1965 eingetragen am 23. Juni 1965; Abtretung mit den Zinsen vom 23. Juni 1965 an eingetragen am 9. September 1968; hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. <i>Mangler Stein</i>
2	1,2,3,4,5	300000 DM	Grundschuld ohne Brief zu dreihunderttausend Deutsche Mark für die AG Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München. Jahreszinsen: 10 %. Vollstreckbar gemäß § 800 ZPO. Gemäß Bewilligung vom 8. Dezember 1972 eingetragen am 25. Januar 1973 und hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. Mithaft: Band 10 Blatt 544. <i>Mangler Stein</i>

Veränderungen			Löschungen		
Lfd. Nr. der Spalte 1	Betrag		Lfd. Nr. der Spalte 1	Betrag	
5	6	7	8	9	10
1	400.000 DM	Löschungsvormerkung für die jeweiligen Gläubiger der Grundschuld Nr. 1. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung von 1. Juni 1965 eingetragen am 23. Juni 1965 und hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. <i>Mogeln</i>			
1	400.000 DM	Löschungsvormerkung für die jeweiligen Gläubiger der Grundschuld Nr. 2. Gemäß Bewilligung vom 8. Dezember 1972 eingetragen am 25. Januar 1973 und hierher umgeschrieben am 18. AUG 1975. <i>Mogeln</i>			
1 2	400.000 DM 300.000 DM	Die Mitlast Band 30 Blatt 544 ist umgeschrieben nach Band 30 Blatt 1088 am 18. MRZ 1978. <i>Mogeln</i>			